

Major

Kurt Dahlmann

geb. 04.03.1918 Königsberg

gest.



Luftwaffe

Kommandore des N.S.G. 20

RK 11.06.1944 Hauptmann

711. EL 24.01.1945 Major

Auszeichnungen

EK II

EK I

DK in Gold am 15.02.1943

Ehrenpokal am 19.01.1942

Frontflugspange in Gold

Flugzeugführerabzeichen

Dienstauszeichnung IV. Klasse

Beförderungen

1937 Fahnenjunker

1939 Leutnant

1941 Oberleutnant

1943 Hauptmann

1944 Major

Ritterkreuz als Kommandeur I. / S.K.G. 10

Dahlmann trat 1937 als Fahnenjunker in die Luftwaffe ein und wurde am 1. August 1939 zum Leutnant befördert. Er flog seit Kriegsbeginn 1939 beim Z.G. 1, nach dem Westfeldzug kam er im August 1940 als Kampfflieger zur III. / K.G. 4, der späteren III. / K.G. 30. Er flog 159 Einsätze gegen England und ab Sommer 1941 kam er an die Murmansk-Front. Ab 1943 flog er als Kapitän der 9. im Mittelmeerraum. Im Juni 1943 wurde er Kommandeur I. / S.K.G. 30, im Dezember 1943 flog er mit seiner Gruppe gegen England. Ab Juni 1944 wurde er an der Invasionsfront eingesetzt, nach über 200 Feindflügen wurde ihm das Ritterkreuz verliehen. Im November 1944 wurde seine Gruppe zur N.S.G. 20 umbenannt. Für seine persönliche Tapferkeit wurde er am 24. Jänner 1945 mit dem Eichenlaub ausgezeichnet. Bei Kriegsende hatte er über 350 Feindflüge und geriet in alliierte Kriegsgefangenschaft. In der Bundeswehr kam er bis zum Major und ist 1957 dann ausgeschieden.